

## **Jahresbericht 2013**

Sehr geehrte Vereinsmitglieder,

Der Jahresbeginn war geprägt von der Idee, Olympia 2022 im Engadin auszurichten. Leider hat das Bündner Stimmvolk eine Durchführung abgelehnt. Nun werden diese Spiele in Kasachstan, Norwegen oder China stattfinden.

Die Themen Zweitwohnungen und das neue Raumplanungsgesetz werden nun unsere treuen Begleiter sein und für Diskussionen, Unsicherheit und rote Köpfe sorgen.

Anlässlich der letzten Generalversammlung hatte unser langjähriger Präsident, Martin Merz, seinen Rücktritt bekanntgegeben. An dieser Stelle ist es mir ein besonders Bedürfnis, Martin nochmals unseren herzlichsten Dank auszusprechen. „Du hast dem Verein in beispielloser Selbstlosigkeit Deinen Einsatz zur Verfügung gestellt, warst immer präsent und durch Deine Menschlichkeit konntest Du etliche Probleme in einer Art lösen, welche uns in Zukunft fehlen wird“.

Dies ist mein erster Jahresbericht als Präsident ad Interim. Eine Aufgabe, welche ich gemäss Statuten geerbt habe und mir war am Anfang nicht richtig bewusst, was dies bedeutet.

Ich sehe heute fast keinen Unterschied zwischen einem Präsidenten und einem Interimspräsidenten, höchsten im Glauben, dass diese Zeit befristet ist und sich baldmöglichst ein Nachfolger findet.

Der Aufgabenbereich, die Verantwortung und der zeitliche Aufwand ist derselbe und die verschiedensten Aufgaben müssen erledigt werden.

Die Hauptaufgaben in diesem Vereinsjahr lagen bei den Ortsgruppen, welche folgende Themen bearbeitet haben:

### **Ortsgruppe Bever**

- Gemeinde-Erneuerungswahlen
- Überbauung Zeughausareal mit der Bever Lodge
- Neubau Albulatunnel

### **Ortsgruppe Samedan**

- Sparplan bzw. Steuererhöhung
- Verkehrskonzept

## **Vorstand**

Nachdem unser Präsident, Martin Merz, wie bereits erwähnt, demissioniert hat, hat auch unser langjähriges Vorstandsmitglied Urs Pfister entschieden, den Jüngeren Platz zu machen. Dadurch trat eine gewisse Ernüchterung ein und da der Posten des Präsidenten nicht mehr besetzt werden konnte, musste sich der Vorstand neu organisieren. In dieser Phase trat infolge Wohnortswechsel auch noch Lea Zimmerli zurück und damit unsere gute Fee. Allen drei sei an dieser Stelle nochmals herzlich für Ihren Einsatz für den Verein gedankt, und ich wünsche allen viel Glück und Erfolg.

## **Vereinsstätigkeit**

- Am 2. Januar fand unser traditionelles Beinwurstessen mit sehr guter Beteiligung statt.
- Vom 27. bis 30. März fand das KMU Circle Forum im Rondo in Pontresina statt
- die Delegiertenversammlung fand am 6. Juni in Domat/Ems statt
- die Präsidentenkonferenz fand am 4. Oktober auf der Lenzerheide statt
- der Vorstand traf sich zu drei Sitzungen
- die Ortsgruppen trafen sich zweimal zu internen Sitzungen und zum Gespräch mit dem Gemeindevorstand.

## **Dank**

Ich möchte mich bei meinen Vorstandskollegen für die stets gute und konstruktive Zusammenarbeit bedanken. Einen Dank auch dem Revisor Remo Marinoni für seine objektive und seriöse Buchprüfung.

Den Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle in Chur unter der Leitung von Jürg Michel danke ich für die professionelle und zuverlässige Unterstützung.

Euch, geschätzte Vereinsmitglieder, möchte ich für das dem Vorstand entgegengebrachte Vertrauen danken und für das Interesse am Vereinsgeschehen, das Ihr mit Eurem zahlreichen Erscheinen, sei es beim Beinwurstessen wie auch an der Generalversammlung, immer wieder bestätigt.

KMUs sind, wie bereits erwähnt, das Rückgrat unserer Volkswirtschaft. Stärken wir es täglich, indem wir uns gegenseitig unterstützen, achten und respektieren. Gemeinsam können wir sehr viel an Innovation und Kreativität auslösen, das uns zu Erfolg und Zufriedenheit führt.

Bever, Mai 2014

Der Interimspräsident

